

FUNKALARMANLAGE JABLOTRON OASIS - hochmodern, VSÖ geprüft und bis zu 30% vom Land gefördert.

Mit Funkalarmanlagen, die seit mehreren Jahren auf dem Markt sind, lässt sich jedes Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Ladengeschäft, Geschäftshaus oder eine Werkstatt nachträglich und unkompliziert mit einer Alarmanlage ausrüsten.

Die Funkalarmanlage hat den großen Vorteil, dass sich ohne viel „Dreck“ (d. h. ohne Stemm-, Schlitz- und Putzarbeiten) eine komplette Alarmanlage mit Außenhaut- und Innenüberwachung installieren lässt.

Die Komponenten der Funkalarmanlage stellen die Verbindung zur Zentrale über Funk her. Die Außensirene mit Blitzlicht gibt es in 2 Versionen: Einmal Kabel gebunden sowie als Funk-Außensirene. An die Zentrale lassen sich auch Kabel gebundene Melderlinien anschließen, so dass sich viele Möglichkeiten ergeben. Ein weiterer Vorteil ist die Ausbaufähigkeit der Anlage.

Auch die Nachinstallation ist sehr einfach. Sie können mit einer einfachen Anlage z. B. Zentrale und 2 Funkbewegungsmelder sowie Außensirene mit Blitzlicht anfangen und diese Anlage dann auf bis zu 50 Melder aufrüsten.

Mit einer Funkalarmanlage entscheiden Sie sich für ein Höchstmaß an Sicherheit, für sich, für Ihre Familie und Ihr Eigentum in Haus, Wohnung, Büro oder Geschäftsräumen. Funk Alarmsysteme überzeugen durch einfache Handhabung, kurze Installationszeit, schmutzfreie und überwiegend kabellose Montage.

Mit freundlichen Grüßen
Lorenz Gisch

OASIS: SICH SICHER FÜHLEN BEDEUTET, SICH FREI FÜHLEN.

Zahlungsbedingungen: zahlbar prompt nach Erhalt der Rechnung. Eigentumsvorbehalt: Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Verkäufers.
Bei Zahlungsverzug werden 15% p.a. Verzugszinsen und Mahnspesen verrechnet. Gerichtsstand: Neusiedl am See. UID- ATU 61965859 - FN 268618B

MASSGESCHNEIDERTE HARD- UND SOFTWARE ♦ BÜROMASCHINEN ♦ HOMEPAGESERVICE ♦ INTERNET ♦ BERATUNG
PLANUNG ♦ INSTALLATION ♦ SERVICE ♦ SCHULUNG ♦ EDV-ZUBEHÖR ♦ NETZWERKLÖSUNGEN ♦ DATENSCHUTZ

Geschäftsführer: Ing. Gisch Lorenz
A-7100 Neusiedl am See
Untere Hauptstraße 64

Tel: 02167-8088 Fax: 02167-8088-20
Internet: www.gischedv.at
E-Mail: gischedv@aon.at

Bankverbindung: Volksbank OST
Blz: 43610
Konto Nr.: 44162020000

Kleines Alarmanlagen 1x1:

- Die gesamte Anlage, insbesondere auch die Alarmgeber, müssen von zwei voneinander unabhängigen Energiequellen gespeist werden.
- Alarmzentrale und Energiequellen sind innerhalb des Sicherungsbereiches unterzubringen.
- Sämtliche Teile der Alarmanlage sind sabotageüberwacht auszuführen. Die Scharfschaltung der Alarmzentrale sollte nur befugten Personen möglich sein. Die Einrichtungen für die Scharfstellung müssen in die Sabotagemeldelinie einbezogen sein.
- Die Alarmierung muss mindestens mittels zweier Alarmgeber, eines Außen- und eines Innenalarmgebers, erfolgen, die so schwer wie nur möglich zugänglich sein sollen. Bei Sabotage eines Alarmgebers muss der andere in Funktion treten.
- Sämtliche Leitungen müssen gegen Unterbrechung, Kurzschluss und Überbrückung gesichert sein, sodass jeder Sabotageversuch zur Alarmauslösung führt.

Konzept einer Alarmanlage:

Externe Schärfung (Personen abwesend)

Generell ist der Einbau eines Blockschlusses in die Eingangstüre zu empfehlen. Der Nachteil des höheren Montageaufwandes wird jedenfalls durch die zwangsläufige und einfache Bedienung wettgemacht. Eine andere Möglichkeit besteht darin, mittels Schlüsselschalter oder Codewähler die Anlage scharf/unscharf zu schalten.

Interne Schärfung (Personen anwesend)

Damit der Betreiber sich selbst und ev. auch andere Personen zumindest unter bestimmten Voraussetzungen schützen kann, unterstützen viele Alarmzentralen die Möglichkeit, bei differenzierter Alarmabgabe, die Anlage von innen zu schärfen. Dabei können meistens auch diverse Linien (z.B. Raumschutz, Fenstersicherungen, etc.) abgeschaltet werden.

Die Scharf-/Unscharfschaltung erfolgt über einen oder mehrere Schlüsselschalter oder Codewähler (z.B. im Schlafzimmer und/oder anderen Räumen).

Signalgeber

Obligat sind mindestens zwei akustische Signalgeber, ausgebildet als Innen- und Außensirenen in entsprechenden, sabotagesicheren Gehäusen. Bei nur einer Außensirene muss diese selbstversorgt sein (eigener Akku eingebaut). Die Alarmzeit wird meist auf ca. 1 bis 4 Minuten begrenzt. Zusätzlich können optische Anzeigen in Form von Blink- oder Blitzlicht montiert oder auch vorhandene Außenbeleuchtungen mitgeschaltet werden.

Eine weitere Möglichkeit besteht auch darin, über das Telefon einen Alarm zu einer hilfeleistenden Stelle, z.B. Polizei, Gendarmerie, Wachdienst, Bekannten, Verwandten, etc. zu übermitteln.

Manuelle Alarmauslösung im Notfall

Bei jeder Variante können auch Überfalltasten an diversen Stellen angebracht werden, über die jederzeit Alarm ausgelöst werden kann. Die Alarmart kann je nach Anlagentyp oft unterschiedlich programmiert werden (z.B. nur stiller Alarm).